



Newsletter 11/2010

Lebensträume



LIEBE FREUNDE UND FÖRDERER!

Nun ist es endlich soweit: seit einer Woche bin ich in Indien, um mithilfe Eurer Unterstützung mit dem Kinderpflegeheim zu beginnen. In diesem ersten Newsletter möchte ich Euch nun gerne von unseren Plänen und der Situation hier vor Ort in New Delhi berichten.

Doch zuvor ein paar Informationen zu unserem Verein. Ein Tropfen auf den heißen Stein – das gibt es bei uns nicht. Jedes einzelne Menschenleben zählt und genau dafür setzen wir uns ein, unabhängig davon, wie groß die Armut auch sein mag. Wir freuen uns, dass uns bereits 19 Fördermitglieder ihr Vertrauen schenken, denn jeder Cent wird für Kinder in Indien verwendet, die sich in lebensbedrohlichen Situationen befinden. In regelmäßigen Newsletter werde ich von unseren Fortschritten berichten und hoffe, Euch schon bald unsere ersten Kinder vorstellen zu können.



Warum Indien? Mit Worten lässt sich nur schwer beschreiben, in welcher Not ein Großteil der Kinder hier lebt. Bereits bei meiner Ankunft in Indien konnte ich bei dem, was ich wieder gesehen habe, nur den Kopf schütteln. Menschen, die regelrecht im Müll leben, Kinder völlig verschmutzt und mit verfilzten Haaren, die sich hartnäckig an meine Beine klammern, um eine Rupie zu erbetteln. Kein Wunder, dass Kinder wie der kleine Ganesh damals keine Chance haben, es sei denn, jemand nimmt sich ihrer an. Ganesh geht es auch heute, sechs Jahre später, noch gut, und sicher werde ich auch bald ein paar aktuelle Fotos von ihm auf unserer Homepage einstellen können

Ein Pflegeheim kann über Leben und Tod eines Kindes entscheiden und deshalb möchten wir mit vier Kindern beginnen, die von uns rundum versorgt werden.

Dazu müssen wir noch ein paar Steine aus dem Weg räumen, denn Indien macht es einem Ausländer nicht gerade leicht. Die erste Hürde, ein Volunteer Visum zu bekommen, war bereits ein Kampf, doch nun muss dieses auch noch vor Ort in einem bestimmten Distrikt registriert werden. Ohne eine indische Partnerorganisation geht gar nichts, doch zum Glück habe ich gute Freunde, die vor ein paar Jahren eine passende Hilfsorganisation in Indien gegründet haben, über die wir unser Projekt direkt und ohne Verzögerung verwirklichen können. Dennoch planen wir, bald auch „Human Dreams (India)“ zu gründen und in New Delhi registrieren lassen.

Verein:

19 Fördermitglieder (davon 14 jährlich, 5 monatlich)
9 Gründungsmitglieder

aktueller Kontostand: 5342 Euro
voraussichtl. Kosten (Kinderpflegeheim):
max. 1000 Euro monatlich

Der Weg zum Kinderpflegeheim ist spannend, doch wir sind zuversichtlich, dass mit viel Geduld und der nötigen Hartnäckigkeit fast alles in „Incredible India“ möglich ist und sich immer wieder das ein oder andere Hintertürchen öffnen lässt.

Nicole mit Freundin Anju und deren beiden römisch-indischen Kindern (1 und 2 ½ Jahre)



Wie Ihr vielleicht schon gesehen habt, gibt es immer wieder News auf unserer Homepage www.humandreams.org zu finden und auf www.facebook.com/humandreams poste ich jede Woche Fotos oder Informationen zu unseren Fortschritten. Bis Mai werde ich nun in Indien sein und danach kurz in Tansania vorbeischaun.

Ich bedanke mich im Namen von Human Dreams e.V. recht herzlich für euer Vertrauen, eure Unterstützung und eure Zusammenarbeit,

Eure

Nicole Mtawa